

Bohr und Nutzungsanzeige nach Art 34 Bay WG

Brauchwasserbrunnen	Genehmigungsfrei bis 3l/s/ Befreiung vom Anschluss- u Benutzungszwang erforderlich
Wärmepumpe (Wasser)	Wasserrechtsverfahren nach Art 17 a Bay WG /privater Sachverständiger erforderlich
Erdwärmesonde.	Genehmigungsfrei sofern keine bes. hydrogeol. Verhältnisse vorliegen

* Zutreffendes bitte ankreuzen.

Antragsteller: Name/Vorname _____
 Strasse: _____
 PLZ/Wohnort: _____
 Telefon: _____

Baustelle: Strasse: _____
 Gemarkung: _____
 FL.Nr: _____
 PLZ/Ort: _____

Bohr und Brunnenbaufirma: Name: _____
 Strasse: _____
 PLZ/Firmensitz: _____

Der Bohranzeige ist ein Lageplan M 1:1000/2500 mit Einzeichnung der Bohrpunkte u.Leitungen beizufügen.

Bohrlochdurchmesser:			Verrohrungsdurchmesser:			Verfüllung/Material		
bis: _____	m	mm	bis _____	m	mm	von _____	bis _____	m
bis: _____	m	mm	bis _____	m	mm	von _____	bis _____	m
bis: _____	m	mm	bis _____	m	mm	von _____	bis _____	m
bis: _____	m	mm	bis _____	m	mm	von _____	bis _____	m

*Bei einer Bohrtiefe >100m ist gem §§50,127 Bundesberggesetz eine Anzeige beim zuständigen Bergamt Bayreuth erforderlich !

Endteufe der Bohrung: _____ m **Bohrprofil:Bodenarten**

Bohrverfahren: _____ bis _____ m

Ruhewasserspiegellage: _____ m ab GOK. bis _____ m

Entnahmemenge: _____ l/s bis _____ m

Erdwärmesonden: _____ **Soleflüssigkeit:** _____ (WGK1/Fußnote 14 ?)

Sonde: _____ von _____ m bis _____ m Durchmesser _____ Material _____

Sonde: _____ von _____ m bis _____ m Durchmesser _____ Material _____

Sonde: _____ von _____ m bis _____ m Durchmesser _____ Material _____

Eingriffe in gespanntes Grundwasser und tiefere Grundwasserstockwerke sind nicht zulässig !!
Stockwerkstrennende Schichten dürfen nicht durchörtert werden.
Eingriffe in artesisch gespanntes Grundwasser sind nicht zulässig

Sollten solche Verhältnisse vorgefunden werden, ist die Durchführung eines Wasserrechtsverfahren erforderlich.

Ort: _____ den _____ Ort: _____ den _____

 Bauherr

 Bohrfirma